©Österreichischer Naturschutzbund; download unter www.biologiezentrum.at

die Vernichtung des Parkes hintanzuhalten. Der Schädling ist derart massenhaft und wird derart durch die morschen Bäume begünstigt, daß vor allem seine Unterschlüpfe entfernt und durch Neupflanzungen ersetzt werden müssen. Natürlich kann dies nicht auf einmal geschehen. Das Parkbild würde darunter schwer leiden. Am 3. Oktober fand eine Kommissionierung unter Beisein eines Gartenarchitekten statt, die für heuer die zu schlägernden Exemplare feststellte. Das Publikum sei schon jetzt darauf aufmerksam gemacht, daß diese Schlägerungen, die leider ziemlich umfangreich sein müssen, unvermeidlich sind und durchaus im Einvernehmen mit der Naturschutzstelle vor sich gehen. Es wäre ein großer Fehler und unangebrachter Romantizismus, wollte man von ihnen absehen und über der Freude an den allerdings schönen Baumruinen den ganzen Park zugrunde gehen lassen.

Oesterreichischer Lehrerverein für Naturkunde.

An alle Mitglieder. Noch viele unserer Mitglieder sind mit der Begleichung ihrer Beiträge im Rückstand. Wir bitten sie, zu bedenken, daß der Druck heute viel Geld kostet und die Verwaltung der „Blätter" begreiflicherweise auf die Bezahlung der ausständigen Beträge umso mehr dringt, als wir die „Blätter" zum Selbstkostenpreise beziehen. Da wir über ein Vermögen nicht verfügen, bitten wir dringend, die rückständigen Beträge ehestens einzuzahlen. Dem letzten Heft war zu diesem Zweck ein Erlagschein beigeschlossen. Der Mitgliedsbeitrag ist **10.000 Kronen.** Mitglieder, die infolge ihres späteren Beitrittes die früheren Hefte nicht mehr erhalten haben, können für jedes fehlende Heft 1000 Kronen abziehen.

Von unserem Büchertisch.

Cornel Schmitt: „Zwiesprache mit der Natur". Mit 69 Abb. Grundzahl 1.80, geb. 2.80 mal Schlüsselzahl. Freising und München 1923 (Verlag Dr. F. P. Datterer u. Co.). Das Buch ist der erste Band einer Reihe, die unter dem Namen „Wege zur Naturliebe" die bisher im obigen Verlage erschienenen Arbeiten des unseren Lesern aus mehreren Einzelbesprechungen ja bekannten Verfassers zusammenfaßt. Der reiche Inhalt wiederholt zwar einiges aus den früheren Bänden, doch nicht etwa als gleiche Mitteilung, sondern in anderer Beleuchtung mit neuen Gesichtspunkten. Dazu treten viele neue Beobachtungen und Erfahrungen auf Wanderungen, insbesondere mit den Schülern. Auch hier überrascht wieder die große Lebendigkeit, mit der C. Schmitt den Leser an die Naturobjekte heranzuführen vermag. Seine Bücher sind so recht das Gegenteil von — Büchern; es sind Erlebnisberichte. Das Hirn arbeitet in unausgesetzter Kombination mit allen fünf Sinnen. Die Gegenstände umfassen wieder vornehmlich Pflanzenwelt, Insektenleben und Vogelgesang. Das scheint alltäglich. Was aber Schmitt aus diesen Gruppen bringt, sind eben Dinge, die zwar fast überall und immer zu sehen sind, die aber die meisten nicht beachten. Es ist sein großes Verdienst, die Augen über Dinge zu öffnen,

©Österreichischer Naturschutzbund; download unter www.biologiezentrum.at

an denen wir tagtäglich achtlos vorbeigehen. Besonders zu danken ist, daß E. Schmitt uns einen Weg weist, mit Schwarzdruck, Rahmendruck und Schattenriß uns von der teueren Kamera frei zu machen. Die Darstellung bedarf keiner weiteren Hervorhebung. Schmitt ist als einer jener naturwissenschaftlichen Schriftsteller bekannt, die es verstehen, den Leser in steter Spannung zu halten. Wir hoffen, in den nächsten Heften die Bände des Verlages Doktor Datterer, die wir noch nicht besprochen haben, unseren Lesern vorführen zu können.

G. Schlesinger.

Mitteilung der Schriftleitung.

Überzahlungen werden dankend bestätigt: K 31.900 Dr. Mailwald; K 30.000 Kommerzialrat Böhmker; K 26.300 Dr. Liewehr, Ivan Böhm; K 20.000 Schltg. Grünbach a. Sch.; K 18.000 Rud. Zimmer und Naturheilverein; K 15.000 Fr. Else Brandstetter; K 9000 Betriebsl. Mariani; K 7000 Dr. Rosenkranz; K 6000 Fr. Dr. Boltzmann; K 5000 phil. A. Pietschmann, Dr. Schaufler, Ludwig Ullersperger; K 4700 Ing. Hafferl, G. Schwab, Dr. Ruschka; K 4300 Hofr. Leeder; K 3000 Volks- u. Bgsch. 18., Schopenhauerstraße, Dr. Wonka, Lehr. A. Beck, stud. gymn. Pittibni; K 2700 M. Schottleutner, Tbst. L. Schmidt; K 1700 Fchl. Gold, Lehr. Geißler; K 1000 Kzl. Offzl. Mühlthaler.

Außer Verantwortung der Schriftleitung.

Bei viertel-, halb- oder ganzjähriger Vorauszahlung ist die seit 70 Jahren bestehende **„Volks-Zeitung"** (vorm. „Österr. Volks-Ztg.") das billigste Wiener Blatt. Sie erscheint mit ihrer Lokal-Ausgabe in etwa **225.000 Exemplaren** und bringt eine Fülle **interess. Neuigkeiten, unterhaltenden u. belehrenden** Lesestoffes. Hervorragende deutsche Parlamentarier und viele beliebte Schriftsteller zählen zu ihren ständigen Mitarbeitern. Die Wiener **„Volks-Zeitung"** bringt wöchentlich eine gediegene illustrierte **Familien-Unterhaltungsbeilage, humor.-satir. Zeichnungen** von hervorragenden Künstlern, die Spezialrubriken: **Gesundheitspflege, „Die Frauenwelt", Naturschutz, Fischerei-, Jagd- und Schießwesen, Hundezucht, Land- und forstwirtschaftliche und Pädagog. Rundschau, Schachzeitung, 2 spannende Romane, Waren-, Markt- und Börseberichte, Verlosungslisten usw.**

Die Bezugspreise betragen mit **täglicher** Postzusendung monatlich 20.000 Kronen, vierteljährlich 57.000 Kronen, **Donnerstags- und Samstags-Ausgabe** (mit Roman- und Familienbeilagen, Wochenschau usw.) vierteljährlich 17.500 Kronen, halbjährlich 33.000 Kronen, **Samstagsausgabe** (m. Beilagen) vierteljährlich 12.500 Kronen, halbjährlich 23.750 Kronen. Probenummern und Erlagscheine der Postsparkasse versendet umsonst die Verwaltung, Wien, 1., Schulerstraße Nr. 16.

Diese Blätter erscheinen achtmal jährlich.
Alle Rechte vorbehalten! Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet!
Erstdrucke werden nach festem Seitensatz bezahlt.

Eigentümer und Herausgeber: Verein für Landeskunde in Niederösterreich.
Verantw. Schriftleiter: Reg.-Rat Prof. Dr. Günther Schlesinger, Wien.
Druck von Ferdinand Berger in Horn, N.-Ö.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: 1923_7

Autor(en)/Author(s): Schlesinger Günther

Artikel/Article: Von unserem Büchertisch 91-92